

FAMILIA AUSTRIA

Österreichische Gesellschaft für Genealogie und Geschichte

c/o Günter Ofner, Gentzgasse 59/9, A-1180 Wien, Österreich
www.familia-austria.at ; kontakt@familia-austria.at

Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde von FAMILIA AUSTRIA!

Wie Sie vermutlich bereits wissen, erfaßt unser junger Verein FAMILIA AUSTRIA nicht nur die Verstorbenenlisten aus der Wiener Zeitung 1703 - 1884 (derzeit über 667.000 Datensätze = ca. 60% des Gesamtprojektes schon in unserer Datenbank http://www.familia-austria.at/wienerzeitung/wz_daten.php verfügbar), sondern auch Verstorbenenlisten aus anderen Städten der alten Habsburgermonarchie.

Dieses Projekt trägt den Titel **PERIODICA**.

Die nähere Beschreibung finden Sie unter: http://www.familia-austria.at/periodica/periodica_projekt.php

Zu den schon bisher bearbeiteten Zeitungen aus

- Baden bei Wien (Niederösterreich)
- Bludenz (Vorarlberg)
- Eger (Böhmen)
- Graz (Steiermark)
- Innsbruck (Tirol)
- Klagenfurt (Kärnten)
- Nikolsburg (Mähren)
- Pest (Ofenpest/Budapest - Ungarn)
- Prag (Böhmen)
- Preßburg (Oberungarn)
- Reichenberg (Böhmen)

kommen nun weitere Städte dazu:

- Agram (Kroatien)
- Bregenz (Vorarlberg)
- Feldkirch (Vorarlberg)
- Kesmark (Zips/Oberungarn)

Auch hier suchen wir wieder ehrenamtlichen Mitarbeiter und laden auch Sie ein, sich daran zu beteiligen.

Eine dieser 15 Städte liegt ja sicher in Ihrem Forschungsgebiet.

Das System entspricht dem des Projektes Wiener Zeitung. Man läßt sich bei unserer Projektleiterin Frau Claudia Weck periodica@familia-austria.at einen oder mehrere Monate in der gewünschten Stadt reservieren und erhält die weiterentwickelte Excel-Erfassungstabelle dafür. Die alten Zeitungen selbst sind (mit einer Ausnahme) im Netz verfügbar, sodaß man von jedem Punkt der Erde aus mitarbeiten kann.

Die regelmäßigen Mitarbeiter und die Vereinsmitglieder (die ja die Sicherung und Netzpräsentation bezahlen) können mittels ihrer Kennworte alle Details dieser Datensätze aufrufen.

Alle Übrigen können nur die eingeschränkte Voransicht (Familiennamen, Vorname, Zeitung, Jahr) kostenlos abrufen.

Datenbank: http://www.familia-austria.at/projekte/periodica/periodica_abfrage.php

Derzeit sind bereits 10.828 Datensätzen enthalten, in denen 12.885 Personen namentlich genannt werden.

Enthalten sind natürlich nicht nur Bewohner dieser Städte, sondern, wie auch bei unserer Datenbank "Wiener Zeitung", viele Verstorbene aus der näheren und weiteren Umgebung, sowie Durchreisende.

PERIODICA ist kein Index, sondern eine Volldatenerfassung. D.h. auch Angaben über Angehörige, Berufe, Familienstand, Wohnadressen, Herkunft, Todesursachen usw. wurden, wenn in der Zeitung vorhanden, aufgenommen, sodaß man die gesuchten Personen ganz gezielt herausuchen kann.

Wir laden auch Sie ein, beim Projekt PERIODICA mitzuarbeiten.

Gemeinsam können wir auch hier eine große überregionale Datenbank schaffen, die das Forschen in der alten Habsburgermonarchie viel leichter machen wird.

Unser Dank gebührt unserer Projektleiterin Frau Claudia Weck, die unser Projekt PERIODICA souverän und mit ungeheurem Arbeitseinsatz leitet.

Zur Koordination des Projektes, Monatsreservierungen, Excel-Erfassungstabelle, sowie alle Fragen rund um dieses Projekt verwenden Sie bitte: periodica@familia-austria.at .

Mit freundlichen Grüßen

Der Vereinsvorstand von FAMILIA AUSTRIA

www.familia-austria.at

Günter Ofner

Heinz Hadwig

Michael Ambrosch

Dkfm. Helmuth Tautermann

Ernst Ambros

Dipl.-Ing. Erich Schadner

Claudia Weck

Eva Constantin

Dr. Peter Haas

Alexander Weber